

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

352

Wien, am 30. November 1933.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im September 1933.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, kamen heuer im September in Wien 1.085 Säuglinge lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 583 Knaben und 502 Mädchen, 849 eheliche und 236 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 141, in Anstalten 944 Kinder geboren. Im Berichtsmonate erfolgten in Wien 29 Totgeburten.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen September in Wien 54 Säuglinge starben. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 25 Knaben und 29 Mädchen, 30 eheliche und 24 uneheliche Kinder; 33 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 21 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Im September des heurigen Jahres starben von der Wiener Wohnbevölkerung 1.644 Personen. Von den Verstorbenen waren 846 männlichen und 804 weiblichen Geschlechtes. Als hauptsächlichste Todesursachen sind in 304 Fällen Krebs, in 282 Fällen organische Herzkrankheiten, in 153 Fällen Tuberkulose der Atmungsorgane und in 110 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung angegeben worden; 84 Anzeigen haben als Todesursachen Gehirnschlag, 71 Anzeigen Arterienverkalkung, 41 Anzeigen Altersschwäche und 14 Anzeigen epidemische Krankheiten bezeichnet. 65 Verstorbene standen in einem Alter bis zu fünf Jahren, 14 in einem Alter von fünf bis zehn Jahren, 9 in einem Alter von zehn bis fünfzehn Jahren, 20 in einem Alter von fünfzehn bis zwanzig Jahren, 81 in einem Alter von zwanzig bis dreissig Jahren, 108 in einem Alter von dreissig bis vierzig Jahren, 179 in einem Alter von vierzig bis fünfzig Jahren und 282 in einem Alter von fünfzig bis sechzig Jahren; 886 Verstorbene waren mehr als sechzig Jahre alt. In der Wohnung starben 685, in Anstalten 959 Personen. Im Berichtsmonate begingen in Wien 103 Personen Selbstmord, 153 Personen verübten einen Selbstmordversuch.

Nach dem Bericht der Magistrats-Abteilung für Statistik sind heuer im September 23.251 Personen nach Wien zugewandert und 13.005 Personen von Wien abgewandert. Bei Berücksichtigung der Wanderungsbewegung und der Bevölkerungsbewegung ergibt sich im Berichtsmonate eine Zunahme der Wiener Bevölkerung um 9.687 Personen.

100 Jahre "Verschwender".

Aus Anlass der vor 100 Jahren - am 2. Dezember 1833 - erfolgten Beendigung von Raimunds Zaubermärchen "Der Verschwender" hat die Direktion der städtischen Sammlungen in der zweiten Abteilung des Historischen Museums eine kleine Ausstellung zusammengestellt, die in zeitgenössischem Material die Entstehungsgeschichte und die Erstaufführung des Werkes dem Beschauer in Wort und Bild vor Augen führt.

Die Direktion der städtischen Sammlungen erlaubt sich die geehrte Redaktion zu der am kommenden Samstag um 11 Uhr stattfindenden Pressebesichtigung (Rathaus, Eingang Lichtenfolsgasse, Feststiege 1) höflichst einzuladen.